



<https://blz.li/4bro>

PÉTANQUE-TURNIER: TSV RETHEN IST IN DER ENDRUNDE GLÜCKLOS

Veröffentlicht am 27.01.2017 um 16:42 von Redaktion LeineBlitz

Die Pétanque-Spieler des TSV Rethen waren am

vergangenen Wochenende bei einem Turnier in der Nähe von Hamburg aktiv. . Nachdem gegen die Mannschaften aus Hameln, Bad Nenndorf und Kaltenweide die Vorrunde überstanden wurde, ging es im Hallencup des Niedersächsischen Pétanque-Verbandes am Wochenende in Erle (bei Hamburg) um den Einzug in die Endrunde. Gegner waren PC Jadebouler Varel, BG Bremen sowie der Hauptstadtmeister Berlin Zehlendorf. Nach erfolgreicher Anreise im erstmals gecharterten Kleinbus konnte gegen die Bremer leider nur eine Doublette (2 gegen 2) mit 13:5 gewonnen werden. Beide Triplettes (3 gegen 3) sowie die letzte Doublette gingen klar an die Bremer. So wurde die Partie leider 1:4 verloren. Der nächste Gegner waren die Meister aus Berlin, TSV Zehlendorf. Sichtlich erholt schlugen sich die Rethener hervorragend. Nach teilweise hochklassigem Boulespiel konnte ein Triplette und eine Doublette gewonnen werden. Leider wurde das letzte Spiel nach starker Gegenwehr 11:13 verloren; so ging das Spiel insgesamt 2:3 verloren. Nun ging es gegen die Bouler aus Varel. Da man nicht als letzter in der Gruppe nach Hause fahren wollte, ging man die Partie konzentriert und entschlossen an. Trotz einer zwischenzeitlichen 2:1-Führung musste man jedoch auch diese Partie mit 2:3 abgeben. Trotz allem trat die Truppe um Abteilungsleiter Peter Zipperling voller Hoffnung auf das nächste Jahr den Heimweg an. Denn ohne ihren Spitzenspieler Eric Zipperling hatte man den Gegnern doch alles abverlangt und manches Spiel unglücklich abgeben.